

Antrag Nr. 23-F-63-0014

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Bewertung des Wiesbadener Silvesterabend
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2023 -

Antragstext:

Die gewaltsamen Übergriffe auf Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und Rettungssanitätern haben an Silvester in Berlin zu 38 Festnahmen geführt. Verglichen mit anderen Städten war die Anzahl an Übergriffen gegenüber Einsatzkräften glücklicherweise deutlich geringer und die Versorgungslage in Wiesbaden auch in den Krankenhäusern weniger angespannt als andernorts. Dennoch kam es auch in Wiesbaden zu Angriffen auf Passanten und Rettungskräfte (Wiesbadener Kurier vom 02. und 05. Januar 2023). Hier wurde auch beschrieben, dass viele Einsatzkräfte, gerade Sanitäter und Sanitäterinnen, Übergriffe längst nicht melden, da sie an der Tagesordnung sind. Auch von verbalen Attacken in Form von Beschimpfungen berichtet die Feuerwehr.

Der Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, wie viele Angriffe gegenüber Einsatzkräften bekannt geworden sind und ob die Tatbestände verglichen mit früheren Silvester Jahren ein größeres Ausmaß an Aggressivität (Schwerpunktbildung, räumlich und /oder situativ) aufwiesen.
2. in dem Bericht 22-F-69-0016 vom 15.03.2022 werden die Ursachen für Angriffe auf die Wiesbadener Rettungskräfte klar beschrieben. Welche Maßnahmen sieht der Magistrat als erfolgreich an, diesen Ursachen entgegenzuwirken?

Wiesbaden, 18.01.2023

Lorenz Jarass
Fachsprecher, B90/Grüne

Julia Beltz
Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Susanne Hoffmann-Fessner
Fachsprecherin, SPD

Juliane Maltner
Fraktionsreferentin, SPD

Mechthilde Coigné
Fachsprecherin, Die LINKE

Julia Seidel
Fraktionsreferentin, Die LINKE

Janine Maria Vinha
Fachsprecherin, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt